

Sharp hat Produktion von iPad-Displays praktisch eingestellt

21. Januar 2013 - Apple braucht dem Anschein nach weniger Displays für sein iPad, hat das Unternehmen doch die Herstellungsfrequenz bei Sharp massiv heruntergefahren.

Die Nachrichtenagentur "Reuters" schreibt unter Berufung auf mit der Angelegenheit vertraute Personen, dass Sharp die Produktionsmenge an iPad-Displays für Apple in der Produktionsstätte Kameyama drastisch heruntergefahren haben soll. Wie hoch die Fertigungsrate nun noch ausfällt ist jedoch nicht bekannt. Apple hat bislang noch keine Stellung zu den Aussagen genommen. Über die Gründe für die reduzierte Produktionsmenge wird derweil auch nur spekuliert. Einer der möglichen Gründe sei die sinkende Nachfrage nach Apples iPad, die auch mit der wachsenden Nachfrage nach dem iPad Mini zusammenhängen könnte, oder ein Herstellerwechsel. Möglich sei aber auch, dass das Design des Produkts überarbeitet werde, und deshalb die Produktion der herkömmlichen Displays heruntergefahren wurde.

Laut den Marktforschern von Macquarie Research sollen die Absatzzahlen des iPads im laufenden Quartal um bis zu 40 Prozent auf acht Millionen verkaufte Einheiten zurückgehen. Der Gesamtabsatz von Apple-Tablets soll derweil nicht so drastisch einbrechen, da die Nachfrage nach dem iPad Mini, wie erwähnt, steigen soll.

Letzte Woche wurde bereits vermeldet, dass die Produktion von iPhone-5-Komponenten heruntergefahren wurde ([Swiss IT Reseller berichtete](#)).